Stadt Mechernich
Bauaufsichtsbehörde
Postfach 1265
53887 Mechernich

Stadtverwaltung Mechernich
Bergstraße 1
53894 Mechernich
Telefon: 02443 49-0
E-Mail: info@mechernich.de

Fachbereich 2:
Bauaufsichtsbehörde

Ansprechpartner
Herr Ralf Gehlen
Telefon: 02443 49-2530
E-Mail: r.gehlen@mechernich.de

Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gemäß § 7 Abs. 4 und § 3 Abs. 2 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) zur Bildung von

☐ **Wohnungseigentum**

☐ **Dauerwohnrecht**

Hinweis:
Alle zu dem selben Wohnungseigentum gehörenden Einzelräume sind mit der jeweils gleichen Nummer zu kennzeichnen (auch Keller- und Bodenräume).

1) Antragsteller/-in

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

2) Objekt (für das die Abgeschlossenheit erklärt werden soll)

Ort: _____

Straße, Nr: _____

Ortsteil: _____

Gemarkung/-en: _____

Flur/-e: _____ Flurstück/-e: _____

Grundbuch: _____

Blatt: _____

Datum maßgeblicher Aufteilungsplan _____ ☐ bestehendes Gebäude ☐ zu errichtendes Gebäude

Nummer/-n	Wohnungen	Nicht zu Wohnzwecken dienende Räume	Garage	Gewerblich dienende Räume

3) Anlagen

Anlagen mit Nummerierung der Eigentumsanteile
(Ansichten, Schnitt, Grundrisse und Lageplan, mindestens zweifache Ausführung , auf DIN A4 oder DIN A3-Format anlegen!)

– Flurkarte/Lageplan
– aktueller Grundbuchauszug
– Baubezeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt)

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Checkliste für Aufteilungspläne

Pläne

- Lageplan
- Grundrisse, Ansichten und Schnitte

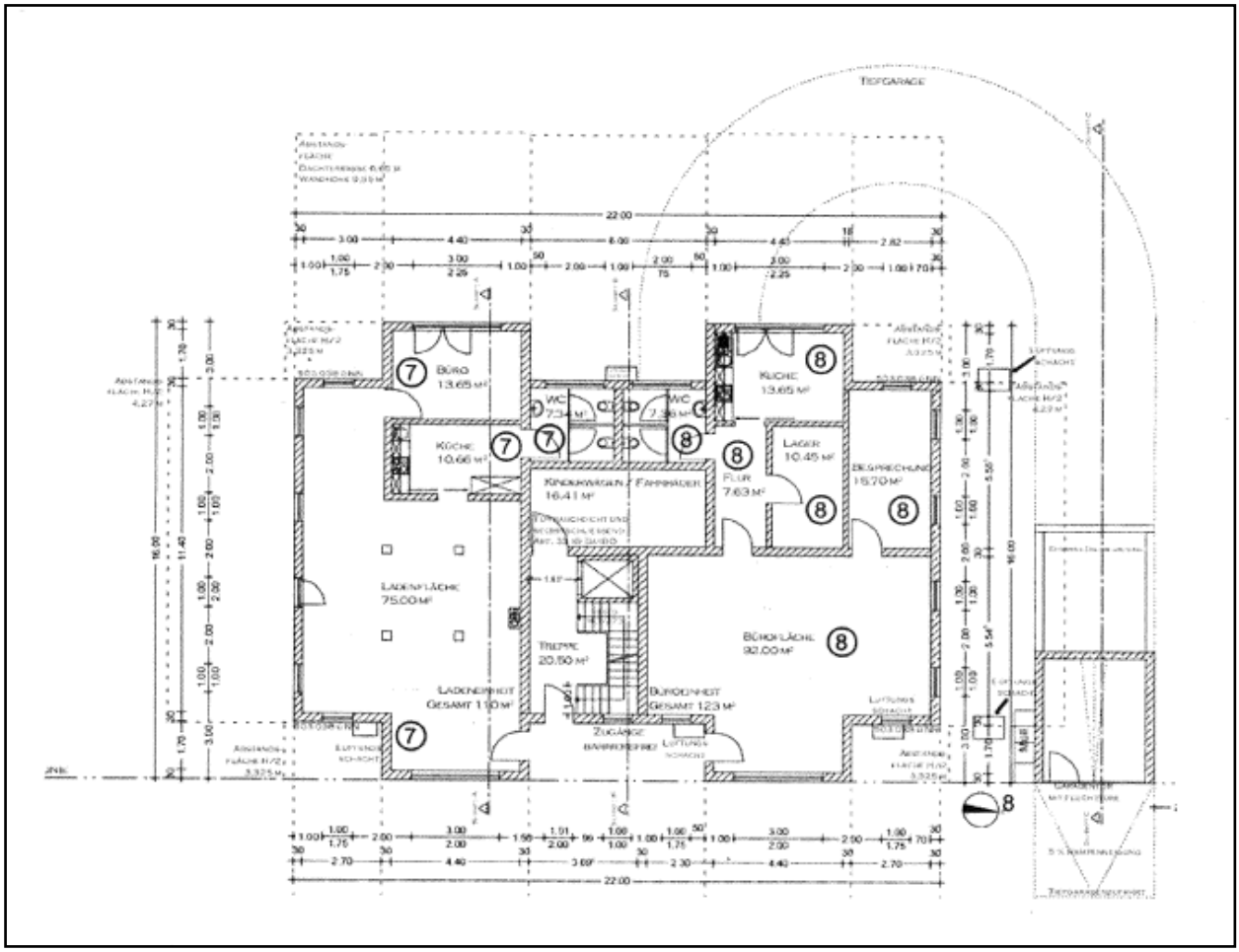
Falten und Beschriften der Pläne

- DIN A4- oder DIN A3-Format
- Beschriften mit Straße und Hausnummer, Planinhalt und Angabe der Fertigung
- Kennzeichnen als „Aufteilungsplan“
- Platz für behördliche Stempel lassen

Darstellung der Gebäude

- alle Teile des Gebäudes darstellen
- Grundriss, Ansichten und Schnitte, die sich auf das gesamte Gebäude beziehen

Nummerierung

- jede Sondereigentumseinheit mit arabischer Ziffer in einem Kreis kennzeichnen
- jeden Raum mit der Ziffer und Raumnutzung kennzeichnen
- Räume, die im Gemeinschaftseigentum bleiben (müssen), nicht nummerieren
- zuerst Wohnungen durchnummerieren, danach Garagen bzw. Garagenstellplätze und Abstellräume
- Stellplätze sind nicht sondereigentumsfähig

Beispiel für einen Aufteilungsplan